

Beihilfe "Vorschuss"?

Beitrag von „karuna“ vom 5. Januar 2022 11:55

Danke [Flipper79](#) für die schnelle Hilfe mit dem passenden Suchbegriff!

Zitat von Bolzbold

Es empfiehlt sich, die Rechnungen sofort einzureichen, bevor der Betrag per Überweisung idealiter zum Ende der Frist das Konto verlässt. So hält man den Zeitraum zwischen Fälligkeit der Rechnungen und der Beihilfezahlung halbwegs erträglich. (Und bei einem Fünfpersonenhaushalt kommen da im Quartal schnell 2.000 Euro und mehr zusammen...).

Da das bei uns immer wieder ziemliche Löcher ins Konto geschlagen hat, überlege ich, die Beträge künftig vom Sparkonto zu nehmen und auch die Zahlungen der PKV und der Beihilfe dorthin zu leiten. Diese ständigen ausstehenden Beträge machen auch den Überblick über die Finanzen unnötig schwierig.

Das klingt als Dauerlösung vernünftig. Du terminiert also die Überweisungen 4 Wochen vor oder so? Dann musst du aber viele Briefe fertig machen, oder? Ich habe bislang gesammelt und dann einen fetten Umschlag gemacht...